

Ziffern und Chips Anleitung

Einleitung:

Mit den Ziffern und Chips wird das Zuordnen von Zahlen und Mengen geübt. Sie helfen, die Zahlenreihe von 1 bis 10 einzuprägen und verdeutlichen die gerade oder ungerade Teilbarkeit der Zahlen.

Anwendung:

Die Ziffern werden gemischt auf den Teppich gelegt.

Der Erwachsene legt die Zahlenreihe von 1 bis 10 und benennt jede Zahl.

Nun wird die richtige Menge Chips unter jede Zahl gelegt und abgezählt, z.B. bei der Zahl Drei: „eins, zwei, drei“. Die Chips werden bei jeder Zahl in Zweierreihen untereinander gelegt. Bei ungeraden Zahlen wird der letzte Chip in die Mitte unter die anderen gelegt.

Erfolgskontrolle ist hier, dass kein Chip mehr übrig bleibt.

Nun werden die Ziffern erneut gemischt und an das Kind übergeben.

Sobald das Kind Sicherheit im Umgang mit diesem Material zeigt, können die Begriffe „gerade“ und „ungerade“ eingeführt werden.

Dazu legt man die Zahlenreihe und die dazugehörigen Chips wie oben beschrieben. Danach nimmt man einen Stift und legt ihn bei jeder Zahl mittig in die Chipsreihen.

Nun liegen auf jeder Seite des Stiftes gleich viele Chips. Bei ungeraden Zahlen wird verdeutlicht, dass ein Chip übrig bleibt. Der Erwachsene fährt nochmals mit dem Stift durch die Chipsreihen und nennt zu jeder Zahl den richtigen Begriff „gerade“ oder eben „ungerade“.

Variationen:

Ein einfaches Einkaufsspiel: Es werden einige Gegenstände (z.B. Spielsachen) gesucht und auf den Teppich gelegt. Nun wird jeder mit einer der Holzziffern versehen, welche die Preisschilder darstellen, z.B. das Auto bekommt die drei, die Puppe die fünf, der Buntstift die eins.

Das Kind bekommt Chips in eine Geldbörse oder ein Schälchen. Entweder bekommt es nun vom Erwachsenen den Auftrag bestimmte Dinge zu „kaufen“, oder es darf einkaufen, was es möchte.